Biotopname
Feuchtkomplex nordwestl. Birkfeld am Rande d.westl.Rogg.Wald

X

TK10 0508 - 221 - **Biotop-Nr.** 4012

Anschluß in TK

Standort /Geologie
Feuchte Senke in kuppiger Grundmoräne auf dem Werder

Naturraum 320 Kuppiges Tollensegebiet mit Werder

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	104	0087

Größe in ha	0,3633
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Brunn

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02519

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VGR	GFR	FGN							UMV
%	60	38	2							

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Blasenseggen-Ried, Sumpfseggen-Rohrglanzgraswiese

Habitate + Strukturen										
	CLG	CQR								

Beschreibung / Besonderheiten
- Rasige, steilufrige Feuchtsenke in deren Tiefpunkt ein artenreiches nasses Sumpfseggen-Blasenseggen-Ried ausgebildet ist, welches dann in eine artenreiche Sumpfseggenrohrglanzgraswiese übergeht

- Der Feuchtkomplex liegt inmitten intensiv genutzter Ackerlandschaft nordwestlich von Birkfeld, seine nördliche Spitze liegt in einem Waldzwickel

- Das Biotop stellt den kleinen Rest einer ehemals größeren Feuchtwiese dar, die aber aufgrund der starken Entwässerung des Gebietes und einen Grabensystem nur noch als feuchtfrische Hochstaudenflur einzustufen ist

- Da eine Bewirtschaftung der steilufrigen Senke ohnehin nicht möglich ist, sollte die Entwässerung umgehend eingestellt werden

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung
Entwässerung durch Grabensystem / Großräumige Entwässerung

YWE YWG keine Gefährdung [ ]

Empfehlung
Entwässerung einstellen

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0508 - 221	- 4012

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
k		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Calamagrostis epigejos
Cirsium arvense
Cirsium oleraceum
Deschampsia cespitosa
Iris pseudacorus
Juncus effusus
Peucedanum palustre
Scutellaria galericulata
Solanum dulcamara

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Carex rostrata</u>
Dryopteris filix-mas
Epilobium palustre
Galeopsis tetrahit
Galium palustre
<u>Galium uliginosum</u>
Holcus lanatus
<u>Hottonia palustris</u>
Juncus articulatus
Lathyrus pratensis
Lotus uliginosus
Lycopus europaeus
Lythrum salicaria
Mentha arvensis
Milium effusum
<u>Ranunculus flammula</u>
Ranunculus repens
Rubus idaeus
Salix cinerea
Stellaria graminea
Typha latifolia
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.08.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNNB-Wernicke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0